

RHEIN-SIEG-KREIS

Strategien für ein authentisches Leben

Der Rheinbacher Autor Thomas Hahn beschreibt die globalen Krisen der Leistungsgesellschaft

VON MARCUS BIERLEIN

RHEINBACH. Der Planet Erde steht in Flammen, die sich scheinbar ungehindert ausbreiten, weil eine Feuerwehr nicht in Sicht ist. Wer angesichts eines solchen Szenarios an die Thesen des Club of Rome denkt, dessen 1972 veröffentlichter Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ weltweit große Beachtung fand, findet leicht Zugang zum mittlerweile dritten Buch des Rheinbacher Autors Thomas Hahn.

Schwachstellen und kranke Zustände

Der 63-jährige Pädagoge, der selbst als Lehramtsstudent von diesen Thesen zur Nachhaltigkeit beeinflusst wurde und diese Zusammenhänge zwischen Ökologie, Ökonomie und Politik und auch in seiner Zeit als Lehrer für Erdkunde am Meckenheimer Konrad-Adenauer-Gymnasium im Unterricht thematisierte, stellt mit „Die Welt im Burnout - individuelle Antworten auf die globalen Krisen der Leistungsgesellschaft“ eine subjektive Beobachtung ökonomischer, gesellschaftlicher und politischer Strukturen vor. Er beschreibt das Chaos, in dem sich viele Menschen befinden, gibt aber auch Impulse, Strategien für ein authentisches Dasein zu entwickeln.

Ohnmacht, Angst und ein Gefühl der Sinnlosigkeit nehmen aus Sicht des Autoren zu, während Lebensfreude und Vertrauen zerbröseln. Hahn schildert als Beleg für den immer größer werdenden Druck, den er auch in den letzten Jahren seiner Tätigkeit an der Meckenheimer Schule bei Schülern und Lehrern erlebte, nicht nur die fiktive Geschichte des gestressten Managers Felix S.,



Die dem Homo sapiens zugesprochene Vernunft verlangt neue Gedankenmodelle, meint Thomas Hahn. (Foto: Meike Böschmeyer)

sondern auch die Lebenssituation von Kindern in verschiedenen Regionen Deutschlands, aber auch Afrika, Südamerika und Japan. Das Bei-

LESUNGEN

Die Volkshochschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal mit Wachtberg veranstaltet am **Diens- tag, 24. Februar**, um 19 Uhr eine Lesung mit Thomas Hahn im Glasmuseum Rheinbach.

Ebenfalls fest steht ein Termin am **13. März**, 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer Haus Bad Godesberg. (Bir)

spiel von Felix S., in dessen Geschichte auch eigene Erfahrungen des Autors einfließen, und die kurzen Lebensläufe von Kindern in der globalisierten Welt fußen zwar nicht auf Interviews, sondern stammen aus Beobachtungen aus Hahns Tätigkeit als Coach für Eltern, Schüler und Studenten, sie stehen aber durchaus exemplarisch für die Ambivalenz, in der Kinder in der „Welt 21“ leben.

In den entwickelten, reichen Regionen werden sie oft viel zu früh in das Hamsterrad des Schaffens und Förderns gesteckt, während die Altersgenossen in den Schwellen- und Entwicklungsländern um das reine Überleben kämpfen.

Nach der Analyse will Hahn im zweiten Teil Wege aufzeigen, im eigene Umfeld ein Klima der Achtsamkeit und des Zutrauens zu schaffen. Er fordert seine Leser in einer direkten Ansprache dazu auf, mit Änderungen und Verbesserungen bei sich selbst zu beginnen. Umso eher könne sich die Welt aus dem aktuellen Burnout-Zustand befreien.

Zwei zentrale Begriffe des Buches sind die vom unbelebten und dem belebten Leben: „Unbelebtes Leben“, das ist für den Geografen Hahn wie ein begradigter, kanalisierter Fluss, der auf wirtschaftliche Interessen ausgerichtet ist. In ihm fließt das Wasser zwar und

stilt auch den Durst, weist aber kaum biologische Spuren auf.

Analog klassifiziert der Autor ein ausschließlich auf die Vernunft und in der Wirtschaft ein auf hemmungsloses Wachstum ausgerichtetes Leben nach dem Motto „Immer schneller, höher, weiter“ als unbewegt.

Der Gegenentwurf eines belebten, zufriedenen und in gewisser Weise bescheidenen Lebens – gleich einem unbegradigten Fluss, der funktioniert, aber auch Raum hat, über die Ufer zu treten – kann für den Autor Thomas Hahn trotz aller Probleme und Aufgaben der Menschen in der modernen Welt durchaus gelingen, wie er

DER AUTOR

Thomas Hahn, mehrfacher Vater und Großvater, lebt in Rheinbach und engagiert sich unter dem Motto „einFach Glück“ als Coach und Moderator.

Er ist bereits Autor von zwei Büchern („Pubertät ist (k)eine Katastrophe“ und „Geben wir den Kindern ihre Kindheit zurück“), in denen er **Analysen und Inspirationen** für neue Daseinsorientierungen im Leben mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stellt.

Hahn schöpft aus einem vier Jahrzehnte umfassenden **Erfahrungsschatz als Pädagoge** und profitiert zudem von seinen Zusatzstudien der Psychologie sowie verschiedener Geistes- und Naturwissenschaften. (Bir)

erneut anhand kurzer Lebensläufe von Menschen schildert. Noch einmal lässt Thomas Hahn den fiktionalen Manager Felix S. auftreten, der nach einer Reflexion seiner Handlungen den Weg zu einem erfüllten und zufriedenen Berufs- und Familienleben gefunden hat.

„Das ist keine Romantik, jeder kann in vielen Momenten die kleinen Reichtümer entdecken, wenn die Bereitschaft besteht, die Decke der negativen und einseitigen Beurteilungen zurückzuziehen“, bilanziert Hahn und macht jedem Einzelnen Mut, vom zerstörerischen Glauben an ein Wachstum ohne Rücksicht auf Verluste zu einem ausbalancierten Zustand zu kommen.

www.weltimburnout.de

„Die Welt im Burnout“, Vivita-Verlag ScheBlitz, 188 Seiten, 14,95 Euro, ISBN 987-3-945181-07-2.